

Pressemitteilung

Jugendstiftung Baden-Württemberg

15. Juli 2019

Das Jugendbegleiter-Programm bleibt ein Erfolgsmodell im Landkreis Rottweil

Die 13. Programm-Evaluation ist zum Start der regionalen „Jugendbegleiter-Woche“ erschienen

Das Jugendbegleiter-Programm im Landkreis Rottweil

Im Landkreis Rottweil nehmen 42 Schulen am Programm teil, das sind 63 Prozent aller öffentlichen Schulen im Landkreis. 495 Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter bieten jede Woche 1.072 Zeitstunden an, die von 3.414 Schülerinnen und Schülern regelmäßig über den regulären Unterricht hinaus besucht werden.

Eckdaten zum Jugendbegleiter-Programm im Landkreis Rottweil

Teilnehmende Schulen	42
Ehrenamtlich tätige Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter	495
Davon ältere Schülerinnen und Schüler	229
Zeitstunden pro Woche	1.072
Teilnehmende Schülerinnen und Schüler	3.414

Seit 13 Jahren machen ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen und außerschulische Partner im Rahmen des Jugendbegleiter-Programms des Landes Baden-Württemberg die verschiedensten außerunterrichtlichen Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg. Wie sich das Programm entwickelt hat, wird jährlich in einer Befragung aller teilnehmenden Schulen dokumentiert. Die aktuelle Evaluation für das Schuljahr 2018/2019 ist heute zum Start der landesweiten Jugendbegleiter-Woche erschienen. Gestartet ist das Jugendbegleiter-Programm im Jahr 2006 an 248 Schulen. Mittlerweile nehmen mit 1.948 Schulen die Hälfte aller öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg

daran teil. Landesweit machen 23.086 Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter wöchentlich Angebote im Umfang von 44.828 Zeitstunden. Sie erreichen damit über 200.000 Schülerinnen und Schüler. „Die bemerkenswerte hohe Anzahl von 9.443 Junior-Jugendbegleitern und -begleiterinnen unter 18 Jahren zeigt, dass die Jugendlichen die Möglichkeit zur Gestaltung des Schullebens gerne wahrnehmen und bereit sind, für ihre Schulgemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Diese Bereitschaft stellt eine wichtige Basis für den gesellschaftlichen Zusammenhalt dar und ist ein schöner Beleg für das Engagement der Jugendlichen in unserem Land.“, so Kultusministerin Susanne Eisenmann in der Programm-Evaluation.

Zeitgleich startet heute erstmals die landesweite „Jugendbegleiter-Woche“. Viele Jugendbegleiter-Schulen würdigen in verschiedenen Aktionen das Engagement ihrer Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter. Sie sagen Danke dafür, dass sich die Ehrenamtlichen jede Woche einbringen, vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche machen und so zu einem starken Bildungsort Schule beitragen. Die Jugendbegleiter-Angebote sind dabei so vielfältig wie die Ehrenamtlichen selbst. Hierzu gehört das Basketball-Angebot genauso wie die Museumsforscher, das Wald-Angebot, Forschen an der Grundschule, der Djembe-Kurs oder die Arbeit im Schulgarten oder Schulweinstein. Der Aktionskalender auf www.jugendbegleiter.de zeigt die unterschiedlichen Aktionen der Jugendbegleiter-Woche.

Informationen zum Jugendbegleiter-Programm in Baden-Württemberg finden Sie unter www.jugendbegleiter.de. Dort steht auch die aktuelle Programm-Evaluation zum Download bereit.